

jungfrau maria

so still warst du  
wie ein noch unberührtes land  
und darum konntest du selbst einen engel  
auf zehenspitzen kommen hören

ganz lauschend warst du  
wie in erwartung wunderbarer dinge  
dein herz gehörte niemandem  
so fand der bote dich

wie wachend warst du  
ganz empfänglich für die große liebe  
und hast dem wort dein ohr nicht nur  
geliehn  
sondern geschenkt und darin ganz dich  
selbst

unsäglich leise warst du  
keine frau der großen worte  
und das eine wort trugst du in dir  
ganz an dein herz gelegt

und schweigsam warst du  
immer noch an seiner seite  
als selbst gott verstummt  
wie eine leise hoffnung bleibst du da

Andreas Knapp

**Herbergssuche heute:**

**In einer Zeit, in der weltweit Millionen  
Geflüchtete nach einer Bleibe suchen,  
sollten wir an sie besonders denken.**

**Damals waren es wirtschaftliche  
Gründe - der Steuererlass des Kaisers  
Augustus - die das werdende  
Elternpaar Maria und Josef  
auf den Weg schickten.**

**Heute treiben vor allem Krieg,  
Verfolgung, Folter aber auch die  
fortschreitende Umweltzerstörung  
Migranten in die Verlassenheit, vielfach  
ohne jeden gesetzlichen Schutz.**



## Herbergssuche im Advent 2022



**Maria und Josef  
gehen im Advent auf  
Herbergssuche**

**Wer möchte ihnen für  
einen Tag eine Bleibe geben?**

**(Bitte in die Liste eintragen)**



**Augustiner  
in Erfurt**

### **„Herbergssuche“ (Frauentragen)**

Nach altem Brauch wandert die Figurengruppe (schwängere Maria und Josef) im Advent von einem Haus zum nächsten. Jede Nacht findet sie eine neue Unterkunft – so erinnert der Gastgeber an die vergebliche Herbergssuche der Heiligen Familie.

Am Abend oder zu einem abgemachten Zeitpunkt wird sie von einem Gastgeber zum nächsten gebracht. Dort findet eine angemessene Übergabe oder kleine Adventsfeier statt. Anregungen dazu finden Sie im Flyer, dem beigegeführten Adventskalender oder dem Büchlein von Anselm Grün.

Vielleicht reicht die Zeit noch für einen Adventlichen Austausch in gemütlicher Runde.

Tags darauf wird die Figurengruppe an den nächsten „Herbergsgeber“ weitergegeben.

Wer sich daran beteiligen möchte, trägt sich bitte in die Liste am Eingang der Brunnenkirche ein.

### **Überbringer der Figur:**

„Ich komme, ich frage,  
ich klopfe an,  
ob Christus, der Heiland, zu euch  
kommen kann.  
Maria und Josef sind wieder auf  
Reisen,  
ich möchte ihnen gern eine Herberg’  
zuweisen“

### **Herbergs-Geber:**

„Maria und Josef,  
von Herzen gern!  
Tretet ein mit unserem lieben Herrn!  
Maria und Josef, seid uns begrüßt,  
und gelobt sei das Kind, unser Herr  
Jesus Christ.“

### **Adventliche Übungen:**

Schau ein wenig bewusster und liebevoller auf die Fremden, die dir heute zufällig begegnen. Sie sind Gottes Kinder. Kannst Du sie segnen?

Stelle heute bei Anbruch der Dunkelheit ein Licht in dein Fenster. Es soll leuchten für alle, die in Sorgen und Nöten sind.

Heute Abend höre ich bewusst adventliche Musik und singe oder summe ein wenig mit.  
Ich will mich öffnen für Gottes Ankunft.

Der Prophet Jesaja verkündet, dass aus dem Baumstumpf Ísais ein Reis hervorwächst. Dort wo in unserem Leben etwas nicht glatt ging, setzt Gott einen neuen Anfang, dass auch das auch das zerbrochene Leben gelingt. Kenne ich solche Brüche?

